

#### Informatik – Mensch – Gesellschaft im Schuluntericht

Humboldt-Universität zu Berlin Institut für Informatik Dr. Jochen Koubek Constanze Kurz

# IMGiS-Trilogie



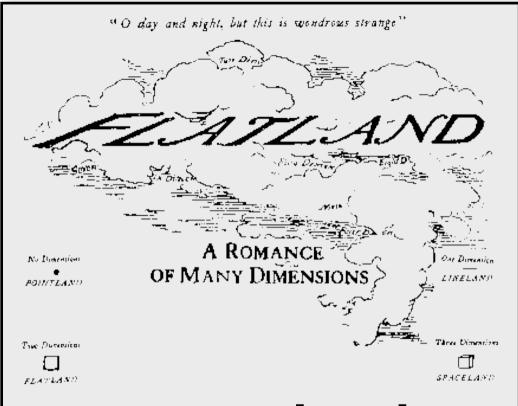
1. Theoretischer Rahmen



2. IMG-Material



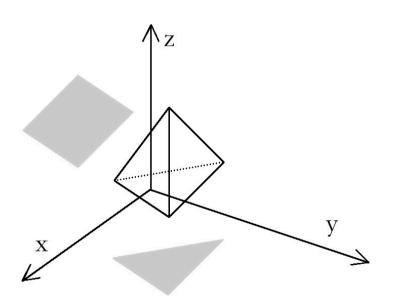
3. Mehrdimensionale Entwürfe



# Was bisher geschah...

"Fie, fie, how franticly I square my talk!"

# 1. Theoretischer Rahmen



Informatik ist nicht nur **vielschichtig** sondern auch **vieldimensional**.

Das Vorhandensein einer Dimensionen im Horizont eines Weltbildes äußert sich **kognitiv** in Begriffen und Urteilen, **affektiv** in Motivation und Volition und **pragmatisch** in Handlungen.

# Thesen

Sollen IMG-Themen im Schulunterricht ernst genommen werden, dann können sie nicht einfach auf bestehende Unterrichtsentwürfe gesetzt werden sondern ...

... Unterrichtseinheiten müssen neu strukturiert werden.

Dennoch gerät der Informatik-Unterricht nicht zum Sozialkundeunterricht denn ...

... die Dimension des Technischen ist auch für den hier vorgeschlagenen Unterricht von zentraler Bedeutung.

## Probleme

Es fehlt an Sachkenntnis auf Lehrerseite.

Es fehlt an Methodenkenntnis auf Lehrerseite.

Es fehlt an Unterrichtsmaterial.

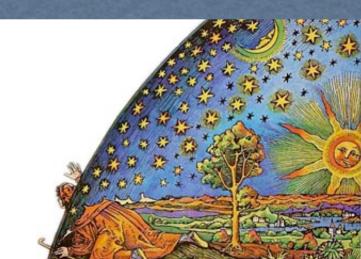
Es fehlt an Verknüpfungen.

### Informatik – Mensch – Gesellschaft im Schulunterricht

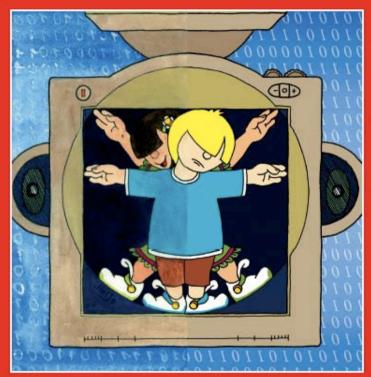
02 - Material

Jochen Koubek Constanze Kurz

19. September 2007







Gesellschaffliche Themen im Unterricht. Informatik ... im Großen und Ganzen. Informatik im Kontext.

Informatiker und Gesellschaft. Recht. Geschichte. Ökologie. Nr. 136/137

LOG IN Verlag

### Weiterbildung

Fort- und Weiterbildungen in Berlin, Bayern, Niedersachsen, NRW

LOGIN 136/137

# IMG-Lehrmaterial

Ziel ist es, Materialien zur Sach- und Methodenschulung in ausreichender Menge, modularem Aufbau, vertikaler Differenzierung sowie in verknüpfbarer Form bereit zu stellen.

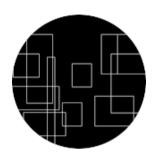
**Ausreichende Menge** bedeutet, dass möglichst viele Dimensionen berücksichtigt werden, um ein Reservoir anbieten zu können, aus dem je nach Bedarf geschöpft werden kann.

**Modularer Aufbau** bedeutet, dass die verschiedenen Themen nicht voneinander abhängen, sondern unabhängig voneinander bearbeitet werden können.

**Vertikale Differenzierung** bezieht sich auf die Einsatzmöglichkeit im gesamten Bildungssystem in jeder Kompetenzstufe.

Die **verknüpfbare Form** meint schließlich die Möglichkeit, die Unterrichtsmaterialien in technische Einheiten eingliedern zu können, um die Vieldimensionalität informatischer Bildung zu betonen.

#### Dimensionen der Informatik







**Ethik** 



Geschichte



Information



Medien



Ökologie



Ökonomie



Recht



Sicherheit



**Technik** 



Vorlesung Nr. 1 vom 17.4.2007 Sachanalyse Hören (MP3-Datei, 22,6 MB) Lesen (PDF-Datei, 1,4 MB) Methode: Diskurse der Informationsgesellschaft Vorlesung Nr. 2 vom 19.4.2007 http://waste.informatik.hu-berlin.de/lehre/ws0607/VL\_DigitaleMedien/mitschnitte.html



Hören (MP3-Datei, 21,6 MB) Lesen (PDF-Datei, 1,0 MB)

Einführung: Dimensionen der Informationsgesellschaft

Industriegesellschaft Vorlesung Nr. 3 vom 24.4.2007 Hören (MP3-Datei, 21,8 MB)

Vorlesung Nr. 4 vom 26.4.2007

Lesen (PDF-Datei, 2,7 MB) **Automatisiertes Rechnen** 



Hören (MP3-Datei, 22,1 MB) Lesen (PDF-Datei, 4,3 MB) Industrielles Rechnen Vorlesung Nr. 5 vom 03.5.2007

Lesen (PDF-Datei, 4,2 MB)



Hören (MP3-Datei, 22,1 MB) Lesen (PDF-Datei, 5,2 MB)



Personal Computing

Vorlesung Nr. 6 vom 08.05.2007 Hören (MP3-Datei, 23,3 MB)

Mehr als 3.000 bebilderte Folien

Passwort für die PDFs 1&IG1: digimedi 1&IG2: iundg

Kommentare, Anregungen und Kritik an jochen.koubek@hu-berlin.de

http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/ss07/luIG/mitschnitte.html

Informatik & Informationsgesellschaft I & II

MP3 & PDFs zu den Vorlesungen

Mehr als 75 Stunden Podcasts

Geistiges E	igen	itum (1997)	
20.10.		Geschichte und Interessengruppen (Protok(II)	
27.10.		Geschichte und Interessengrupper (Protokoll)  Legale Kopien	A
03.11.		Illegale Kopien	
10.11.		DRM (Protokoll)	
17.11.		P2P	
24.11.		Software Lizenzen (Protokoll)	
01.12.		Open Content (Protokoli) Schuljahr 2005/2006	
08.12.		Markenrecht (Protokoll)	
15.12.		Exkursion ins Technikm Freiwillige (12 interessierte Teilnel	hmer
		Oberstufe verschiedener Berliner	Schul
Datenschutz		Praktisch kein Computereinsatz	

Datelisella	 Praktisch keil	n Compuleremsalz
05.01.	Planspiel Datenschutz (light version) (Protokoll)	·
12.01.	Rechte	
19.01.	Datensammlungen	

http://ddi.informatik.hu-berlin.de/material\_ueberblick.html

Information

# Gliederung der Entwürfe

Okologie

Ub Thema der Stunde en

Auf dieser Seite wird Lehrmaterial zusammengetragen, das für den Einsatz im Schulunterricht geeignet ist. Da es bereit Schulund und die Schwerpunkt zu mathematisch-technischen Themen gibt, liegt der Schwerpunkt unserer Sammlung auf gesellschaftlichen Dimensionen der Informatik.

Methodische Angebote der Stunde

Geschichte

Verlaufsplanung

Verwendetes Material in Form von Arbeitsblättern, Publikationen, Links etc.



Überblick







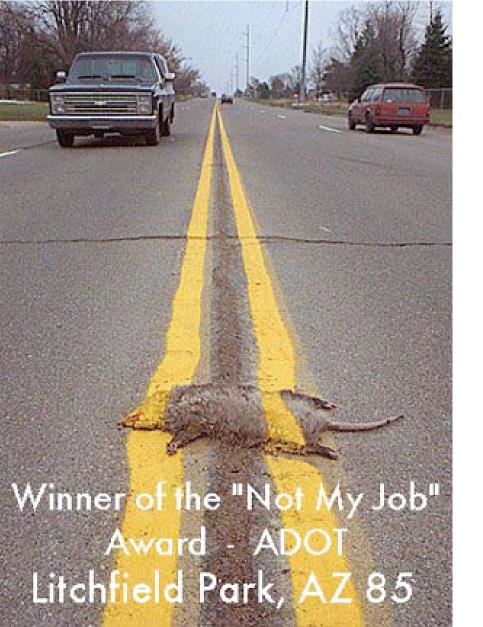


# BLOCKBUSTER VIDEO





EN 6



# Ethik

Fallbeispiele





# Recht

UrhG

KunstUrhG

MarkenG

ElektroG

**BDSG** 

StGB

**MDStV** 

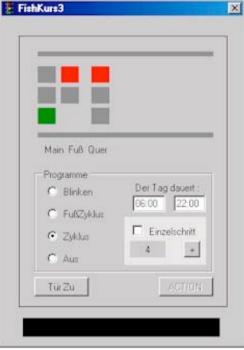


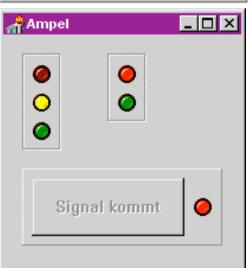
### Sicherheit

Kryptoprotokollspiel

# Bald ...

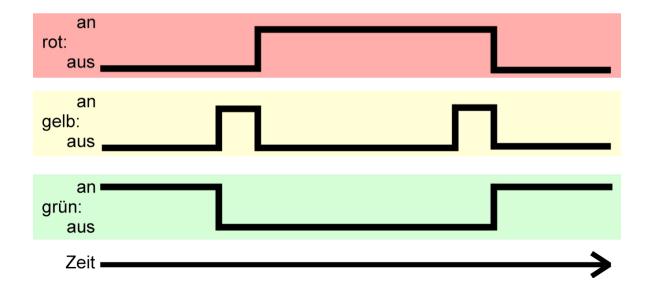




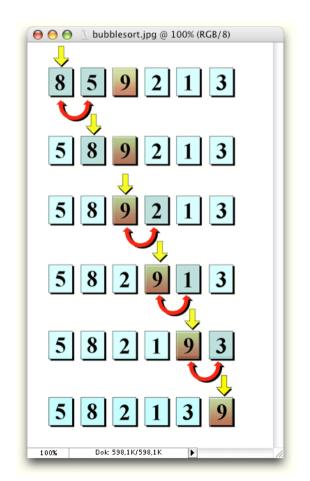


### Kontextreiche Beispiele

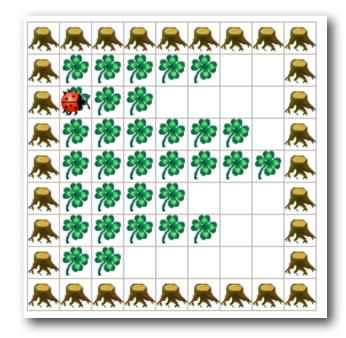
#### Wider die Ampeln und Getränkeautomaten

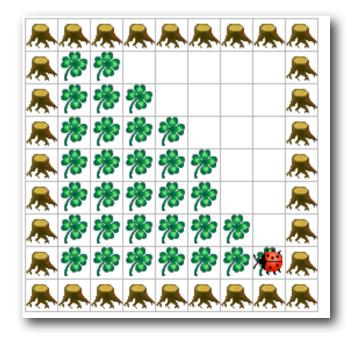


# Lebenswelt als Ausgangspunkt



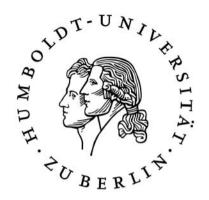
Wider die Problemchen und Puzzles











#### Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Humboldt-Universität zu Berlin Institut für Informatik Dr. Jochen Koubek Constanze Kurz